

Berlin, Donnerstag,

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Bezugs-Preis:

für Berlin 7 Mt. 50 Pf. ohne Postlohn, für ganz Deutschland 9 Mt. ...

für Frankreich, Belgien, England, ...

Bestellungen werden angenommen: für England in London bei ...

139 Leadenhall Street E.O. und Cowie & Co. 19 Gresham Street E.O.

Berliner Börsen-Beitung.

Bestellungen werden angenommen bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Mit besondere Beilagen erscheinen: Ergänzungen zum Kurztettel.

Annon-Blätter. Vollständige Zeichnungen der Preuß.-Bild. Klassenlotterie. Allgemeine Verlosungstabellen mit Pflanzen-Listen ...

Insertions-Gebühr:

Die viergespaltene Zeile 60 Pf. ...

Fernsprecher:

Zentrum, Nr. 243.

Telegramm-Adresse: Börsenfrone.

Redaktion und Expedition: Berlin W. 8, Fronsstraße Nr. 37. Annahme der Inserate: In der Expedition.

Dom Tage.

Der Großherzog von Mecklenburg hat die Entgegennahme der Antwort des Landtags, die der Verfassungsvorlage die Zustimmung verweigert, abgelehnt. Der Landtag wurde geschloffen.

In der gestrigen Sitzung der braunschweigischen Landesversammlung wurde die Verzichtsurkunde des Herzogs von Cumberland zugunsten seines Sohnes Ernst August bekanntgegeben.

Das österreichische Abgeordnetenhaus hat die Regierungsvorlage über die Verbrauchsabgabe für Schaumwein in zweiter Lesung angenommen.

Die Tuchfabrik von Kehl in Brandenburg a. H. wurde gestern mit ihren großen Vorräten an Wolle, Baumwolle usw. durch Feuer vollständig zerstört.

Die Charlottenburger Stadtverordnetenversammlung genehmigte in ihrer gestrigen Sitzung die Ausgabe einer neuen Anleihe von 29.300.000 Mk.

Von Deutschlands hohen Schulen.

Verdienen die Verhandlungen des deutschen Hochschullehrertages, der seit etwa 5 Jahren abgehalten wird, schon wegen der prominenten Persönlichkeiten, die auf ihnen zu Wort kommen, allgemeine Beachtung, so hat die diesjährige Tagung in Straßburg wegen der sachkundigen Behandlung von allgemein interessierenden, Deutschlands Universitäten betreffenden Fragen, in besonders hohem Maße die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken verstanden. ...

Ohne weiteres ist zuzugeden, daß seit dem Jahre 1816 die Zahl der Universitäten vollkommen gleich geblieben ist, obwohl die Bevölkerung Deutschlands seit diesem Jahre von 24 auf 64 Millionen stieg. Diese Bevölkerungszunahme findet dagegen bei den Mittelschulen ihren Ausdruck in deren Verdreifachung. ...

ein akademisches Proletariat zu erzeugen, das übrigens unserer Meinung nach heute schon in allzu starkem Prozentlage vertreten ist. ...

Eine andere wichtige Frage des Hochschullehrertages betraf die Doktorfrage im eigentlichen Sinne des Wortes. Es ist bekannt genug, daß wir es hier näher auseinandersehen brauchen, daß in den letzten Jahren die Verhinderung der Doktorwürde auch in gelehrten Kreisen gewaltig abgenommen hat. ...

Die Hauptursache dieses Uebelstandes liegt in der Tatsache, daß die Promotionsordnungen Deutschlands, Österreichs und der deutschen Schweiz nicht einheitlich geregelt sind, daß sogar die einzelnen Universitäten Deutschlands selbst nach vollständig verschiedenen Grundrissen und wissenschaftlichen Voraussetzungen verfahren. ...

Zweifellos haben die Verhandlungen des Hochschullehrertages das Ergebnis gezeigt, daß auch in den Universitätskreisen die in der übrigen wissenschaftlichen Welt schon längst beklagten Uebelstände bei der Verleihung der Doktorwürde als solche erkannt und anerkannt werden, und daß namentlich die für unser wissenschaftliches Leben bedeutungsvolle Frage einer durchgreifenden Reform entgegengeht.

Die Thronfolgefrage in Braunschweig.

In der gestrigen Sitzung der braunschweigischen Landesversammlung verlas Staatsminister Hartwig die Verzichtsurkunde des Herzogs von Cumberland. ...

Der Minister fuhr dann fort: Meine hochgeachteten Herren! Mit einem Herzen voll Dank gegen Gott, der die Geschicke der Völker lenkt, ergreife ich das Wort, um Ihnen über die Verhandlungen, die jetzt zum Ziele geführt haben, nähere Mitteilung zu machen. ...